

Eintauchen in die unsichtbare Welt des Wassers

Angebotstag:

27.03.2023

Uhrzeit:

9:00 bis 15:00 Uhr

Beschreibung

Die AVK Armaturen GmbH in Wülfrath produziert Hydranten für die Wasserversorgung. Diese Armaturen sind Versorgungsstellen für Feuerwehren, Wasser- und Stadtwerke für weite Teile der Bundesrepublik. Schüler und Schülerinnen gewinnen einen Einblick, wie diese produziert, ausgeliefert und gehandelt werden.

Veranstaltungsort:

Schillerstraße 50
42489 Wülfrath

Berufsfeld:

Wirtschaft, Verwaltung

Anzahl Plätze gesamt:

2

Anzahl Plätze noch verfügbar:

2

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Arbeitsproben

AVK Armaturen GmbH

Schillerstraße 50
42489 Wülfrath
DE

Unternehmensdarstellung:

Die AVK Armaturen GmbH ist ein führendes Unternehmen im Bereich Entwicklung und Fertigung von Armaturen für den Tiefbau in Deutschland und eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der familiengeführten AVK-Gruppe mit Sitz in Dänemark. Das Unternehmen hat sich schon vor langer Zeit als Marktführer für Hydranten am deutschen Markt etabliert. Heute bietet das Unternehmen die gesamte Produktpalette jeglicher Armaturen für die Wasser- und Gasversorgung, die Abwasserentsorgung, die Brandbekämpfung sowie den industriellen Anlagenbau.

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Zusatzinformationen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

